



BLOCK B781 TERRA MEMBRAN

BAUWERKSABDICHTUNG AUF DER POSITIVSEITE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Selbstklebend
- Rissüberbrückend
- Flexibel
- Reißfest
- Radondicht

PRODUKTDESCRIPTION

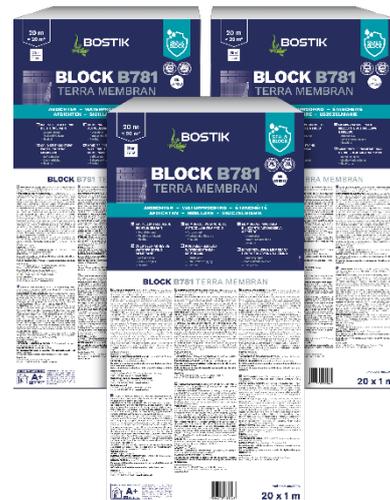
BLOCK B781 TERRA MEMBRAN ist eine Kaltselfklebende, rissüberbrückende Dichtungsbahn zur sicheren, dauerhaften und ganzjährigen Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195, DIN EN 13969, DIN V 20000-202 und zur Verwendung als Mauersperrbahn nach DIN EN 14967. Die Dichtungsbahn besteht aus einer polymervergüteten, selbstklebenden Bitumenmasse, die mit einer kreuzlamierten, hochreißfesten Kunststoffolie kaschiert ist. Die selbstklebende Unterseite der Dichtungsbahn ist durch ein Silikonpapier vor Verschmutzungen geschützt. Durch die selbstklebenden Eigenschaften der Polymervergüteten Bitumenmasse ist die Dichtungsbahn auch bei geringfügigen Beschädigungen selbstdichtend. **BLOCK B781 TERRA MEMBRAN** ist leicht formbar und passt sich problemlos Ecken, Kanten und Kehlen an. **BLOCK B781 TERRA MEMBRAN** ist gegen viele Chemikalien beständig, frost- und tausalzbeständig sowie bedingt beständig gegen UV-Einstrahlung. Nach erfolgter Verarbeitung ist die Abdichtung sofort Wasser- und Schlagregendicht.

ANWENDUNGSBEREICHE

BLOCK B781 TERRA MEMBRAN zur Abdichtung von Kellern, Balkonen, Terrassen, Nassräumen, Boden- und Brückenfundamenten, Betonfertigteilen u. ä. gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendes Wasser. Die Abdichtung muss auf der dem Wasser zugekehrten Seite erfolgen. **BLOCK B781 TERRA MEMBRAN** kann auch als Abdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse im Bodenbereich unter Estrichen eingesetzt werden.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss fest, tragfähig und eben sowie frei von Öl, Fett, Staub und anderen Trennschichten sein. Der Untergrund sollte trocken oder allenfalls leicht feucht sein. Unebenheiten



sind zu beseitigen, Kanten zu runden, Fehlstellen vor dem Aufbringen der Grundierung zu schließen. Das Mauerwerk muss vollfugig und planeben erstellt werden. Hohlkehlen mind. 24 Std. vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit **BLOCK C583 TERRA LOCK** erstellen.

VORANSTRICH

a) Trockene, schwach saugende mineralische Untergründe: Temperaturbereich -5°C bis $+30^{\circ}\text{C}$: Bitumen-Voranstrich Verbrauch: ca. 150 g/m^2 bei glattem Untergrund ca. 250 g/m^2 bei rauem Untergrund

b) Leicht feuchte oder stark saugende, grobporige Untergründe: Temperaturbereich von -5 bis $+10^{\circ}\text{C}$: SK 3000 S Voranstrich Verbrauch: ca. 300 g/m^2 Bei niedrigen Temperaturen muss gewährleistet sein, dass die Oberfläche vor dem Aufbringen der Grundierung eisfrei ist. Im Mauerwerk vorhandene Feuchtigkeit muss nach dem Aufbringen der Grundierung auf anderem Wege aus dem Baukörper austreten können, ansonsten kommt es zu Ablösungen durch den entstehenden Dampfdruck. Bevor die Dichtungsbahn verklebt wird, ist zu prüfen, ob die Grundierung durchgetrocknet ist. Auf der Grundierung darf kein Tau- und Kondenswasser vorhanden sein. Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Arbeitsfugen sind vor dem Aufbringen der eigentlichen Flächenabdichtung mit Streifen **BLOCK B781 TERRA MEMBRAN** bzw. SK Klebestreifen zu beschichten.

VERARBEITUNG

Vertikale Flächen: Am Verarbeitungsort wird das Silikonpapier am Bahnanfang auf einer Länge von ca. 10 cm und gleichmäßig abgezogen und aufgerollt. Anschließend wird die Dichtungsbahn ausgerichtet (auf Überlappung der Bahnen von ca. 10 cm ist zu achten!

Achtung: BLOCK B781 TERRA MEMBRAN so ausrichten, dass sich die auf der Oberseite der Dichtungsbahn am Rand verlaufende Schutzfolie auf der Seite befindet, an dem die nächste Dichtungsbahn anschließen soll. Die Dichtungsbahn mit der selbstklebenden Seite auf den Untergrund legen, fixieren und das Silikonpapier weiter abziehen. Gleichzeitig die Dichtungsbahn von der Mitte her fest andrücken (z.B. mit einer Bürste), so dass Lufteinschlüsse und Falten zwischen Untergrund und Dichtungsbahn vermieden werden und sofort eine gute Haftung zum Untergrund erreicht wird. Als letzter Arbeitsschritt ist die gesamte Dichtungsbahn nochmals gut mit einer geeigneten Rolle (z.B. Gummirolle) anzudrücken, wobei der Überlappungsbereich besonders sorgfältig zu bearbeiten ist. Der Überlappungsbereich muss faltenfrei verklebt werden.

Horizontale Flächen: Die zugeschnittene Dichtungsbahn an Ort und Stelle (noch mit dem Silikonpapier) zur Hälfte ausrollen und ausrichten. Darauf achten, dass sich der oberseitige Schutzfolienstreifen an der Seite befindet, an die die nächste Dichtungsbahn angeschlossen werden soll. Dann den ausgerollten Teil der Dichtungsbahn zur Mitte hin wieder zusammenrollen. Das Silikonpapier auf der Unterseite der Dichtungsbahn quer durchschneiden. Erst das eine Teilstück der wiederaufgerollten Rolle von der Mitte her Stück für Stück abrollen, gleichzeitig das Silikonpapier von der Bahn lösen, die Dichtungsbahn fixieren und (z.B. mit einer Bürste) fest auf den Untergrund andrücken, so dass Lufteinschlüsse und Falten zwischen Untergrund und Dichtungsbahn vermieden werden. Mit dem zweiten Teilstück der Rolle ebenso verfahren. Die folgende Bahn ausrichten, so dass sie mit der bereits verlegten Bahn mind. 5 cm überlappt - dies gilt sowohl für die Längs- als auch (bei hintereinander verlegten Bahnen) für die Quernähte. Auch hier ist als letzter Arbeitsschritt die gesamte Dichtungsbahn nochmals gut mit einer geeigneten Rolle (z. B. mit einer Gummirolle) anzudrücken, wobei der Überlappungsbereich besonders sorgfältig zu bearbeiten ist. Dieser Überlappungsbereich muss voll überlappend und faltenfrei verklebt werden.

Wandanschlüsse: Damit Regen oder sonstiges Wasser die Bahnen nicht unterwandern kann, müssen die oberen Wandanschlüsse bei Abdichtungen senkrechter Flächen mit **BLOCK B781 TERRA MEMBRAN** mit einem Wandanschlussprofil oder geeignetem Metallochband mechanisch befestigt werden. Die Oberseite der Befestigungsschiene muss mit einem Bitumenverträglichen Abdichtungsmaterial (z.B. **BLOCK B536 TOP FIX**) abgespritzt werden. Bei einer Bauwerksabdichtung mit **BLOCK B781 TERRA MEMBRAN** gegen drückendes Wasser muss diese Abdichtung eine geschlossene Wanne bilden, die das Bauwerk allseitig umschließt. Ausführliche Angaben dazu stehen in un-

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produkttechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 03.23

Bostik GmbH
Industriestraße 3-11 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

serem entsprechenden Musterleistungsverzeichnis.

HINWEISE FÜR FOLGEARBEITEN

Die **BLOCK B781 TERRA MEMBRAN** ist sofort nach der Verarbeitung mit Schutz-, Dränplatten o. ä. zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen. Bevor weitere Produkte auf **BLOCK B781 TERRA MEMBRAN** aufgebracht werden, ist ein Verträglichkeitstest durchzuführen. Eine Wasserbelastung von der Untergrundseite (Negativ-einwirkung) muss auch nach der Verarbeitung vermieden werden.

REINIGUNG

Werkzeug und verschmutzte Stellen mit **EPOXAN REINIGER** reinigen.

LAGERUNG

Nur senkrecht stehend lagern. Bis zur Verarbeitung ist die Dichtungsbahn in Ihrer Verpackung zu belassen und vor Druck, Feuchtigkeit, Kälte und Wärme zu schützen. Die Lagertemperatur sollte zwischen +5 und +25°C liegen.

Dichtungsbahn nicht in praller Sonne lagern.

PRÜFZEUGNISSE

Nach DIN 18195-2, Tabelle 10.

CE-KENNZEICHNUNG

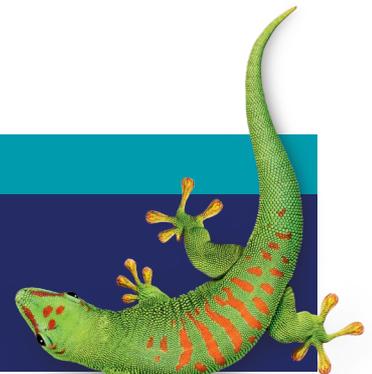
Nach EN 13969 und EN 14967.

LIEFERFORM

Artikelnummer 30622904 20-m²-Rolle (1,0 m breit, 1,5 mm stark)*
*weitere Abmessungen auf Anfrage

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH
Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +49 (0) 26 33 41 39 92 90
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de

 BOSTIK GmbH, Industriestraße 11, D-33829 Borgholzhausen 13 14967-13-01	
Kaltselfstklebende Bitumen Bahn als Mauersperrbahn zur Abdichtung von Bauwerken EN 14967:2006	
Brandverhalten	Klasse E
Wasserdichtheit	400 kPa, dicht
Dauerhaftigkeit gegen Wärmealterung	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien	bestanden
Widerstand gegen Stoßbelastung	Dicht, Verfahren A: < 200 mm
Kaltbiegeverhalten	< -30 °C
Gefahrstoffe	keine

 BOSTIK GmbH, Industriestraße 11, D-33829 Borgholzhausen 13 13969-13-01	
Selbstklebende Bitumen Bahn als Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser, Typ T (mit Grundwassersperrre) EN 13969:2007-03	
Brandverhalten	Klasse E
Wasserdichtheit	bestanden
Widerstand gegen Stoßbelastung	Dicht, Verfahren A: < 200 mm
Scherwiderstand der Fügenähte	NPD
Kaltbiegeverhalten	< -30 °C
Zugfestigkeit Höchstzugkraft längs/quer Dehnung längs Dehnung quer	240 + 40 N/50 mm 370 + 100 % 320 + 80 %
Widerstand gegen statische Belastung	Dicht, Verfahren B: > 5 kg
Widerstand gegen Weiterreißen	140 + 40 N
Dauerhaftigkeit* gegenüber Alterung/Abbau	bestanden
Dauerhaftigkeit* gegen Chemikalien	bestanden
Gefahrstoffe	keine

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Farbe	schwarzgrau
Gewicht	ca. 1,5 kg/m ²
Breite	1000 mm (950 mm + 50 mm Vulkani-sierungsstreifen)
Dicke	1,5 mm
Sd-Wert	235 m
Verarbeitungstemperatur	Geeignet: -5 bis +35°C Ideal: +5 bis +15 °C
Rissüberbrückung (E DIN 28 056-11)	> 5 mm bei +4°C
Kaltbiegeverhalten (DIN 52 123-8)	keine Risse bis - 30 °C
Warmstandfestigkeit (DIN 52 123-8)	ca. + 70 °C
Oberflächenbehandlung	Frühestens nach 48 Stunden, je nach Parkettart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklima
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentral- verbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Für nicht ausgehärteten Klebstoff: SOLVENT 250



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produkttechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargenteiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

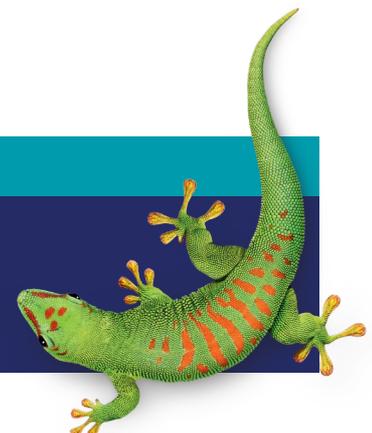
Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Angabe: 03.23

Bostik GmbH
 Industriestraße 3-11 · D-33829 Borgholzhausen
 Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
 E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH
 Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
 Tel.: +49 (0) 26 33 41 39 92 90
 E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de